

Trotz Internet, Fernsehen und Radio haben die meisten Familien eine Tageszeitung abonniert. In allen Cafés liegen Zeitungen aus und werden rege gelesen. Gelesen? Oft nur durchgeblättert, denn selten liest jemand alles, was in einer Zeitung steht.



Weil sie uns jeden **Tag** über die **Neuigkeiten** aus der Stadt, der Region, dem eigenen Land und der Welt informiert, heißt sie auf Französisch le jo...*urnal*.... (davon leitet sich das Wort Jo..... für Zeitungsschreiber ab) und auf Englisch ne..... (das Papier mit den Neuigkeiten).

Die Themenbereiche, quasi die Kapitel, nennt der Journalist Sp..... oder Re..... . Da gibt es Po....., Wi....., Ku....., Lo..... und Sp..... .

Der redaktionelle Teil einer Zeitung ist das, was nicht We..... ist. Er besteht aus Meldungen und Kommentaren. Die Meldungen übernimmt der Journalist meist von den Pr..... (Reuters, dpa). Er kürzt und redigiert diese Agenturmeldungen. Größere Redaktionen haben eigene Ko..... und Re..... .

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte: Diese alte Weisheit ist im visuellen Zeitalter der Bilderfluten elektronischer Medien immer wichtiger geworden. Tageszeitungen sind besonders für den Auslandteil auf Agentur-Fotos angewiesen. Die Masse der eingehenden Agentur-Fotos verteilt sich auf drei Kategorien: Pr..... aller Art, Ka..... (Unfälle, Wetter, Erdbeben) und Konflikte. Die Fotos des Lokalteils liefern eigene und freie Fotografen, welche zu Ve..... und sonstigen Terminen eingeladen sind. Es müssen auch wenig spektakuläre Bilder von Ehrungen, Jubilaren und Vereins-Anlässen publiziert werden. Weil mit modernen Ha..... nun auch qualitativ genügende Fotos gemacht werden können, kaufen Redaktionen mehr und mehr Am..... von zufällig bei einem Ereignis anwesenden Passanten.

Der Chefredakteur legt zusammen mit seinen Redakteuren (von denen jeder ein Ressort betreut) anlässlich der Re..... die wichtigsten Themen für die nächste Ausgabe fest.

Redigieren heißt überarbeiten, davon kommt auch die Berufsbezeichnung Re..... . Während die Meldungen einigermaßen objektiv weitergegeben werden sollten, hat der Journalist in einem Ko..... die Gelegenheit, seine Meinung (oder die seiner Zeitung) einzubringen, er kann aber auch andere Personen in einer St..... zum Wort kommen lassen. Manche Blätter unterstützen dabei eine bestimmte po..... Partei, andere sind bemüht, un..... zu bleiben. Regionale Tageszeitungen berichten vor allem über Ereignisse aus der Agglomeration, überregionale Zeitungen werden im ganzen La..... verkauft.

Eine Tageszeitung kostet etwa gleich viel wie eine Tasse Kaffee; im Ab..... die Hälfte. Gratiszeitungen wie die Pe..... leben von den In..... Es gibt zudem Zeitungen, die werden fast vollständig von Fi..... finanziert.

Ein beschönigender Ausdruck für Skandalzeitung ist „Bo.....“. Man kauft die Zeitung mit den großen roten Titeln am Kiosk, wo ein Au..... mit kurzen Schlagzeilen über die Katastrophe, das Verbrechen, den Skandal oder den Sporterfolg des (Vor)tages zum Kauf anreizt.